

Endlich kommt Bewegung rein

Besoldungsanpassung soll nun doch schneller erfolgen

"Schade, dass es so lange dauern musste, bis sich die Regierungskoalitionäre dann doch zu einer schnelleren Angleichung der Besoldung für die Beamtinnen und Beamten in Berlin entschieden haben. Ein Schritt, der aus Sicht des dbb berlin schon viel früher hätte eingeschlagen werden müssen. Wir sehen dies als Erfolg unserer regelmäßigen Aktivitäten der vergangenen Monate. Allerdings bleibt jetzt abzuwarten, wie der konkrete Vorschlag des Finanzsenators aussehen wird.", kommentierte dbb Landeschef Frank Becker die Meldungen in der Presse vom heutigen Tage.

Hiernach beabsichtigt die rot-rot-grüne Koalition die Besoldung rascher anzuheben als bisher geplant. Die Anpassung soll in schnelleren Schritten angepasst werden, um das selbst gesetzte Ziel bis zum Jahr 2021 zu erreichen. Der dbb berlin erwartet allerdings nun, dass der Senat unverzüglich eine entsprechende Entscheidungsvorlage vorbereiten wird und diese dann auch noch vor der Sommerpause beschlossen werden kann.

Gegenüber der Berliner Morgenpost kündigte der Regierende Bürgermeister Michael Müller an, dass künftig die Besoldungsanpassungen - wie in den meisten anderen Bundesländern - zum Beginn des Jahres vorgenommen werden sollen und nicht erst - wie bisher - Mitte des Jahres. "Hierdurch wird dann - neben schnelleren Anpassungsschritten - endlich eine der zentralen Forderungen des dbb berlin umgesetzt.", erklärt Becker diese Absichtserklärung.

dbb berlin info

Berlin, den 3. Mai 2018